

Jahresbericht GymFit 2007

Am 2. Dezember 2006 halfen viele von uns, mit Verstärkung aus der Frauenriege Buch a. Irchel, am 125-Jahr-Jubiläums-Abend der Turnregion Winterthur in der Eulachhalle. Dieser Anlass war superorganisiert und wir haben diesen Abend mit Bravour überstanden. Wir konnten alle Showelemente, mehr oder weniger ganz, mitverfolgen. Es war wirklich exklusiv was uns da auf der Bühne geboten wurde. Wir würden sicher wieder einmal bei einem solchen Anlass mithelfen.

Im Dezember fand, wie alle Jahre, unser Weihnachtsessen bei Edith statt. Wie immer sehr liebevoll und wunderschön dekoriert genossen wir bei einem feinen Nachtessen den gemeinsamen Abend. Vielen Dank Edith und hoffentlich bis zum nächsten Jahr, ich freue mich schon darauf.

Da wir am Spiel- und Stafettentag ein gutes Ergebnis erzielt hatten, genossen wir im Januar alle zusammen ein feines Helferessen in der Pizzeria La Vita. Auch das gesellige Leben unserer Riege kommt so nicht zu kurz und es war ein unterhaltsamer, schöner Abend. Leider hatte Edith einen kleinen Abstecher auf den Boden, ihr Kreislauf wollte nicht mehr so richtig. Aber zum Glück ist sie nach ein paar Minuten ausruhen wieder an den Tisch zurückgekehrt und bekam nach einer Cola auch wieder etwas Farbe.

Auch im Februar fand wieder ein Ferienprogramm statt und wir genossen die gemeinsamen Abende. Leider lag kein Schnee, so dass unser geplanter Ausflug mit den Schlitten nicht stattfinden konnte. Hoffentlich wird der nächste Winter besser!!

5 vom GymFit und Alice haben sich entschlossen am Eidg. Turnfest in Frauenfeld zu starten. Somit fanden einige Zusatztrainings am Donnerstag statt und wann immer es das Wetter erlaubte trainierten wir auf der Rosenauwiese. Schon bald war es soweit: Frauenfeld wir kommen!! Unsere Zeltunterkunft war okay, nur die „Mätteli“ waren ein wenig zu schmal geraten, aber ausgerüstet mit Oropax und 2 Matratzen mehr, konnten wir uns für 3 Tage in Frauenfeld einrichten. Ein sehr heisses Wochenende erwartete uns und Sonnencreme war allseits bereit. Am Samstagmorgen trafen wir uns mit den Nachkömmlingen (jene die nicht schon am Freitag angereist waren) auf dem Festgelände. Sofort traten wir den Weg zum Wettkampfgelände an. Leider, leider windete es sehr stark und unsere Bälle landeten nicht immer dort wo sie eigentlich sollten. Aber trotz allem Zufrieden mit unserer Leistung, schliesslich erspielten wir uns eine Schnapszahl 7.77, genossen wir den restlichen Tag. Wir verfolgten noch unsere Aktivriege bei den weiteren Disziplinen und traten dann den Weg mit dem Bus zur kleinen Allmend an, wo wir den TV Seen (Frauenriege) bei ihren Disziplinen im Fit und Fun



anfeuerten. Jetzt war Hunger angesagt und wir suchten uns eine Festhütte mit Platz. Fischknusperli, Salat und etwas Wein läutete den Abend ein. Ursi und Brigitte K. verliessen uns im Laufe des Abends Richtung Winterthur und wir anderen genossen den Abend/Nacht in einer Festhütte zusammen mit der Aktivriege. Am Sonntagmorgen musste der Zeltplatz geräumt werden, alles ins Auto und zurück

ins Festgelände. Ab auf die Tribüne, sich mit Getränken eindecken und einem Sandwich, Sonnencreme einreiben, Hüte auf den Kopf, es reicht auch ein Schirm um Schatten zu spenden und die Schlussvorführungen geniessen. Alles insgesamt war es ein Superwochenende und für mich bleibt mein erstes Eidgenössisches in guten Erinnerungen. Auch noch einen herzlichen Dank an Karin die als Kampfrichterin das Wochenende vorher im Einsatz war.

Auch im Sommer war ein Ferienprogramm geplant, welches leider meistens verregnet war, ausser in der Woche 5 konnten wir unser Essen im Schwimmbad Grafstal geniessen.

Schon sind die Ferien wieder vorbei und die Dorfet wartet. Fast alle waren im Einsatz und ich möchte mich bei allen Bedanken für ihren Einsatz.

Unsere Turnfahrt führte uns am Wochenende vom 25./26. August in die Heimat von Barbara, ins Emmental. Falls ihr Lust bekommt auf einen Bericht, lest doch den Turnfahrtbericht.

Der Turn-, Spiel- und Stafettentag steht vor der Türe. Wir haben uns entschlossen dieses Jahr wieder die Festwirtschaft zu übernehmen. Leider waren nur wenige Mannschaften an diesem Turnier dabei, was sich natürlich in unserer Kasse niederschlug. Ganz so schlimm wurde es aber dann doch nicht, da uns die Firma Carnac die Miete inkl. Transport erliess, immerhin Fr. 100.00 – Fr. 150.00. Wir müssen aber auf jeden Fall über die Bücher, was wir verändern, kleinerer Aufwand, könnten oder ob wir überhaupt noch mitmachen. Danken möchte ich allen die eine Schicht übernommen haben! Ich bin froh, dass sich die meisten bereit erklärt haben mitzuhelfen und ich alle Schichten verteilen konnte.

Jetzt ist es wieder soweit und das Jahr ist um. Wir treffen uns an unserer ersten, eigenen Riegenversammlung ohne das Volleyball und ich freue mich auf den Abend mit Euch.

Brigitte